

	<p>Objekt: Perinthos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18239318</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. Schrötlingsriss oben.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Septimius Severus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Der nackte, bärtige Herakles steht mit dem erymanthischen Eber über der l. Schulter nach r. Dort r. am Boden vor ihm steht ein Faß, in welchem der nackte Eurystheus nach l. steht und beide Hände erhoben hat.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 37.57 g; Durchmesser: 43 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt wann 196-211 n. Chr.

wer

wo Marmara Ereğlisi

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Septimius Severus (146-211)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- E. Schönert, Die Münzprägung von Perinthos (1965) 183 Nr. 521,2 Taf. 29-30 (dieses Stück, Medaillon, Vs.-Stempel C, 196-211 n. Chr.)..